



Dorfbblatt Nunningen

Ausgabe 03 / 2016
31. März 2016

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 795 00 00
Telefax 061 795 00 01

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Vereine und Veranstaltungen

Dorffescht in Nunnige

Liebe Dorfbevölkerung

„Es isch Zit für e Fäscht“, unter diesem Motto findet vom 26. – 28. August 2016 das Dorffest in Nunningen statt. Für Klein und Gross haben wir Etwas zu bieten.

Am Freitag findet nach der Eröffnungsfeier die Jungbürgeraufnahme statt. Viele Vereine betreiben ein Beizli wo Sie kulinarisch verwöhnt werden. Im Hauptzelt bieten wir 3 Tage ein Programm, bei welchem für alle etwas dabei ist. Diverse Attraktionen sind geplant, sodass das Dorffest ein unvergessenes Erlebnis wird.

Auf unserer Homepage www.dorffest-nunningen.ch, welche ständig aktualisiert wird, finden Sie Informationen über die Beizli, das Programm, die Attraktionen und vieles mehr. Besuchen Sie uns auch auf Facebook. Für die Kinder haben wir ein Kinderparadies, welches Spiel und Spass für unsere kleinen Gäste bietet.

Am Samstagabend besuchen uns die Fetzn aus dem Zillertal, welche garantiert für ausgelassene Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, können Sie dies gerne tun:

IBAN CH40 8092 4000 0055 1870 4, OK Dorffest Nunningen 2016 oder kontaktieren Sie unsere Finanzchefin, Gabriela Wohlgemuth (079 442 57 37). Wir danken bereits heute allen Anwohnern, allen Mitwirkenden, allen Sponsoren sowie unseren zahlreichen freiwilligen Helfern und allen die dazu beitragen, dass es ein gelungenes Dorffest wird. Wir, das OK, die mitwirkenden Vereine und unsere Helfer freuen uns sehr, ein tolles Dorffest mit Ihnen zu erleben.

Mittwoch, 13. April 2016 um 20.00 Uhr: **Offenes Singen mit Apéro in der Zähnteschür**

Unsere Tradition soll weiterleben! Darum laden wir Dich ganz herzlich zu einer Probestunde ein. Gerne möchten wir Dir zeigen, wie wir zusammen Singen und es gut miteinander haben. Wir treffen uns am Mittwoch, 13. April um 20.00 Uhr in der Zähnteschür im 2. Stock, anschliessend wird ein Apéro serviert. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Jodelklub Sunnesyte Nunningen
 Brigitte Borer, Präsidentin 061 761 41 61

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Donnerstag 31.03.	13.30-17.00	Wanderung für Alle	Wandergruppe	Dorfplatz
Donnerstag 31.03.		Abgabefrist Steuererklärung		
Sonntag 03.04.	14.00-17.00	Dorfmuseum offen	Verein Dorfmuseum	Dorfmuseum
Montag 04.04.	19.00	Sitzung	Gemeinderat	Gemeindeverwaltung
Samstag 09.04.	09.00-12.00	Verkauf Hundemarken	Karl Hänggi-Häner	Zähnteschür/Dorfplatz
Mittwoch 13.04.	08.00-19.00	Alteisen-Entsorgung	Kelsag	Werkhof
Mittwoch 13.04.	18.00	Passiveinzug	Judoclub	Dorf
Samstag 16.04.	09.00-12.00	Verkauf Hundemarken	Karl Hänggi-Häner	Zähnteschür/Dorfplatz
Samstag 16.04.	10.00-12.00	Obligatorisches Schiessen	Freischützen	Orpfel
Samstag 16.04.	19.00	Generalversammlung	Raiffeisenbank Gilgenberg	Grien Breitenbach

Judo News: Passiv-Einzug/40 Jahre Jubiläum + Oldie's Night

13. April 2016 Passiv-Einzug

Traditionellerweise erlauben wir uns, Sie am 13. April und während der Folgeweche an Ihrer Türe um Unterstützung für das Clubgeschehen zu bitten. Wir tragen das Club-Shirt oder den Trainer zur Identifikation. Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für ihre Unterstützung.

30. April 2016 40 Jahre Jubiläum + Oldie's Night

Wir feiern dieses Jahr unser 40-jähriges Jubiläum, integriert in der Oldie's Night.

Wir möchten die Gemeinde dazu herzlich einladen, um für die Unterstützung, die Akzeptanz und das Wohlwollen, welches unserem Verein die letzten 40 Jahre entgegengebracht wurde zu danken.

Sie werden mit der Tagespost einen Flyer erhalten, dieser berechtigt zum freien Eintritt und zum Bezug eines Snacks sowie eines Getränks Ihrer Wahl. Bringen Sie den Flyer mit, wir feiern zusammen mit Ihnen und der Liveband Rock-Pearl aus Breitenbach einen amüsanten Abend.

Wir freuen uns auf Sie!

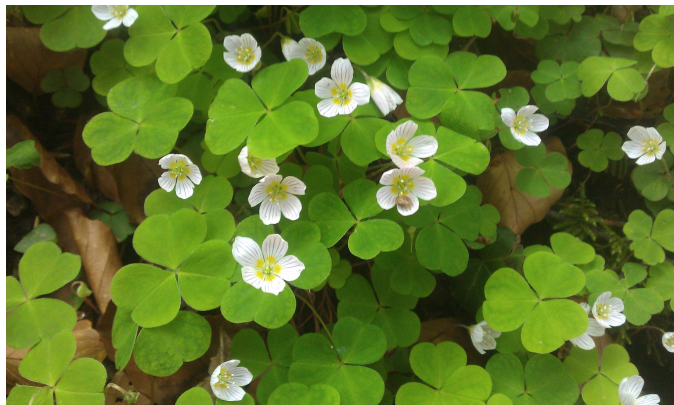
Judoclub Nunningen

Von Manneskraft und Kräuterquark

Der Naturschutzverein Gilgenberg lädt ein, die frühlingfrischen Wildkräuter am Nunningerberg zu entdecken und Ideen für die eigene Küche zu sammeln.

Bärlauch-Pesto, Bärlauch-Spätzli, Bärlauch-Würste – um das Zwiebelgewächs kommt man momentan selbst im Grossverteiler fast nicht herum. Auch in unseren Wäldern gedeiht es prächtig und kann dort frisch gepflückt werden. Neben dem Bärlauch haben unsere Wälder, Wiesen und oft auch der eigene Garten aber noch viele weitere leckere, gesunde Zutaten z.B. für eine Wildkräuter-Quiche oder einen Vitamin-Snack zu bieten. Zum Beispiel Brennesseln. Gekonnt zubereitet, bieten sowohl ihre Blätter und Triebe, als auch ihre Samenstände wertvolle Inhaltsstoffe. Sie ist reich an Vitamin C, Provitamin A, Kalzium, Eisen, Kieselsäure und vielem mehr. Selbst das Liebesfeuer und die Manneskraft soll sie anfeuern, weshalb in mittelalterlichen Klöstern der Konsum von Brennesselsamen strikte verboten war.

Optisch ähnlich wie die Brennessel, geschmacklich aber deutlich näher beim Bärlauch, ist die Knoblauchrauke. Bereits im frühen Frühling können ihre jungen Blätter in Mischsalaten, als Spinatersatz, als Pesto oder im Quark verwendet werden.



Dies sind nur zwei von unzähligen weiteren Pflanzen (im Bild Sauerklee), die wir zusammen mit den Feldbotanikern

bzw. Naturpädagogen, Gaudenz und Angela Dettli, auf der Exkursion entdecken werden.

Kommen Sie mit und lernen Sie, welche Pflanzen Sie wie verwenden können und verstehen Sie, wieso die Indianer die Wildkräuter „Unsere Verbündete aus dem grünen Volk“ nannten.

Datum: Dienstag, 19. April 2016

Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Parkplatz unterhalb der Ruine Gilgenberg, oder um 18.40 Uhr bei der Bushaltestelle Zullwil, Dorf

Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das ganze Jahresprogramm des Naturschutzvereins Gilgenberg finden Sie unter www.naturregion.ch.

Generalversammlung Verkehrs- und Verschönerungsverein

Am Freitag, 22.04.2016 findet im Restaurant Frohsinn die Generalversammlung mit den üblichen Traktanden statt. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Unsere Aufgabe ist es, nach unseren Möglichkeiten das Dorf zu verschönern. Die Pflege und Unterhalt der Rastplätze, der vielen Bänklis, der Berghütte und der Wanderwege. Der Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr.

Der Vorstand

Informationen der Landfrauen

Am Donnerstag, 28. April 2016, bieten wir folgenden Kochkurs an:

Ofenfrisch: zuckersüss und rassig pikant

In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Teigarten von Grund auf zu (Kuchenteig, Quarkblättereig, Mürbeteig, Strudelteig, Biscuitteig, ...) Sie erhalten Tipps und Tricks, damit die Teige gelingen und rasch zubereitet sind. Aus den hergestellten Teigen bereiten wir feine süsse und pikante Gebäcke für Apéro, Hauptgang und Dessert zu (pikante Ministrudel, Kartoffel-Samosas, Focaccia, luftige Pavlova, pikante Käsesablés, Bündner Nusstorte, Biscuitroulade mit Meringuestreifen, ...)

Die Kursteilnehmerinnen arbeiten bei den praktischen Arbeiten mit.

Ort/Datum: Schulküche Nunningen, 28.04.2016 um 19.00 Uhr

Leitung: Regula Gygax-Högger, Fachstelle bäuerliche Hauswirtschaft am Wallierhof

Wir bieten folgenden Bastelkurs an:

Glasfusing

Es können Teller, Tortenplatten, Serviettenständer, ... gebastelt werden.

Daten: Montag, 2. Mai 2016, 09.00 Uhr

Donnerstag, 12. Mai 2016, 13.30 Uhr

Kursort: Bei Jacqueline Alder, Chäppeliweg 6, Seewen (siehe auch: www.wuensch.li)

Kursdauer: ca. 3 Stunden

Kurskosten: Fr. 25.00 pro Person exkl. Material

Anmeldung für beide Kurse bis Freitag, 22.04.2016, an Edith Hänggi-Buchmann (061 791 90 34 oder edithhaenggigmx.ch).

Pfingstweekend JuBla Gilgenberg

Liebe Kinder und Eltern

Der Winter ist vorbei, der Frühling im Anmarsch, Pfingsten steht vor der Tür und für uns ist dies ein Anlass ein Zeltweekend durchzuführen.

Wann: 15. und 16. Mai 2016

Wo: Bezirk Thierstein

Genauere Infos folgen nach der Anmeldung, evtl. könnte ein kleiner Unkostenbeitrag entstehen (max. Fr. 30.00).

Anmeldungen bitte bis am 8. April 2016 an jubla.gilgenberg@gmail.com.

Wir freuen uns schon riesig und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Mit sonnigen Grüßen

Das Leiterteam der JuBla Gilgenberg

Aus der Verwaltung

Hundesteuer 2016

In den nächsten Wochen wird die Hundesteuer von Fr. 120 für das laufende Jahr zur Zahlung fällig. Pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 80 eingelöst werden.

Für Hunde, die am 1. April älter als 3 Monate alt sind, muss eine Kontrollmarke gekauft werden. Karl Hänggi-Häner wird am

Samstag 09.04. und 16.04.2016

von 09.00 – 12.00 Uhr bei der Zähnteschür (Dorfplatz)

Hundemarken verkaufen. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit! Karl Hänggi wird die Gebühren nicht mehr von Haus zu Haus einziehen kommen, da in den letzten Jahren immer weniger Hundebesitzer erreicht werden konnten.

Die Hundemarken können auch ab Anfang April auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wenn die Marke bis Ende Mai nicht gekauft wurde, wird ab dem 1. Juni eine zusätzliche Mahngebühr von Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.

Neu ab 01.01.2016

Sie als Hundehalterin oder Hundehalter und Ihr Hund, müssen ab dem 01.01.2016 in der neuen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Ab dem Jahr 2017 dienen die Daten in Amicus als Basis für die Hundesteuer. Auf die Kontrollmarken wird verzichtet.

Sie müssen also dafür besorgt sein, dass Ihre Daten auf der Datenbank korrekt sind.

Zu deren Kontrolle können Sie sich mit Ihrer Personen-ID (erhalten Sie bei www.amicus.ch) einloggen und die Daten einsehen und anpassen.

Hundehaltung

Die Hundehaltung gibt manchmal zum klagen Anlass. Es gibt leider viele Hundehalter die nicht begreifen, dass Menschen, die mit der Tierhaltung nicht vertraut sind, Angst vor frei umherlaufenden Hunden haben.

Oft sind es Kinder oder ältere Leute die in Panik geraten, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar angesprungen werden.

Mit dem Spruch: „Är macht nüt“, ist nicht geholfen, Rücksichtnahme wäre gewünscht! In Wäldern, Parkanlagen, Wirtschaften, Verkaufsläden und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde anzuleinen. Halter, deren Hunde wildern, machen sich strafbar. Hunde die wildern, dürfen von Jagdberechtigten abgeschossen werden.

Im Verlauf der letzten Jahre wurden im Dorf 20 Robidogs installiert. Hundekot kann entsorgt werden, ohne dass landwirtschaftliche Kulturen, Schulanlagen oder der Garten des Nachbarn verunreinigt werden. Allerdings nur dann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin des Hundes das nötige Verständnis aufbringt. Hundehalter, die die Vorschriften der Hundehaltung und die Tierschutzvorschriften nicht einhalten, machen sich strafbar. Klagen sind bei der Polizei oder beim Oberamt in Breitenbach einzureichen. Wir möchten einmal mehr darum bitten, Hunde so zu halten, dass keine Reklamationen notwendig werden.

Dem Grossteil der Hundebesitzer möchten wir für ihre korrekte Haltung ihres Tieres danken!

Vermietung von Räumen im Bezirksschulhaus

Im Bezirksschulhaus wurden, durch den Umzug der Oberstufe in die March, Klassenzimmer frei.

2 Räume befinden sich im Erdgeschoss, 1 Raum befindet sich im 1. Obergeschoss. Es stehen weitere Nebenräume zur Verfügung. Sie können als Büroraum, Atelier, Gymnastikraum, Hobbyraum o.Ä. genutzt werden.

Die Fläche je Raum beträgt 70 m². Ein Telefon- und Internetanschluss ist in jedem Raum vorhanden. Eine WC-Anlage steht auf jedem Stockwerk zur Verfügung.

Der Mietbeginn sowie der Mietzins werden nach Vereinbarung festgelegt.

Die Räumlichkeiten können nach Absprache besichtigt werden. Für einen Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an den Bauverwalter Heiner Studer (061 793 03 16/ hsbauverwaltung@bluewin.ch).

Aus dem Gemeinderat

Validierung der Ersatzwahl Gemeindepräsident

Am 28.02.2016 fand die Ersatzwahl für den Gemeindepräsidenten statt. Heiner Studer-Schmid (FDP) wurde mit 66.9 % der gültigen Stimmen (Stimmbeteiligung 62.18 %) als Gemeindepräsident bis Ende der Legislaturperiode 2013 – 2017 gewählt.

Innerhalb der 3-tägigen Beschwerdefrist wurde keine Beschwerde erhoben.

Das Wahlprotokoll wird genehmigt und die Wahl somit validiert.

Heiner Studer wurde von der Vorsteherin des Oberamtes als Gemeindepräsident vereidigt.

Gemeindevizepäsident

Das Gemeindegesetz sieht vor, dass der Gemeindevizepäsident aus der Mitte des Gemeinderates gewählt wird. Damit die ordentliche Gemeindeorganisation wieder hergestellt wird, hat der Gemeinderat, Willi Knecht-Meyer (CVP) als Gemeindevizepäsident, gewählt.

Neues Mitglied Rechnungsprüfungskommission

Claude Volonté-Brunner (CVP) wurde als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Er tritt die Nachfolge von Reto Stebler (1983) an, der weggezogen ist.

Wartehaus Posthaltestelle Zullwilerstrasse

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Zullwilerstrasse wird das Wartehaus ersetzt. Der Gemeinderat hat sich für das Produkt der Firma Christen AG aus Strengelbach mit einer Innenraumgrösse von 5.30 m entschieden. In das

Häuschen kommen der Billett-Automat, die Wanderkarte sowie der bereits vorhandene Abfallhai. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 33'000.

Ehrung Maurice Häner SwissSkills

Am Tag der Berufsbildung in Bern wurden die Schweizer Meister 2015 aus verschiedenen Berufen ausgezeichnet. Den Hauptpreis aller Finalisten hat der Landmaschinenmechaniker, Maurice Häner aus Nunningen, gewonnen. Er hat sich unter den Schweizer Berufsmeistern als Bester durchgesetzt.

Er wurde vom Gemeinderat anlässlich einer Sitzung für seine Leistung geehrt.

Der Gemeinderat freut sich über diesen ausserordentlichen Erfolg. Maurice Häner wird im Dezember an der Europameisterschaft teilnehmen. Der Gemeinderat wünscht ihm dazu bereits jetzt viel Erfolg.

Der Gemeindepräsident informiert

Danke!

- für Ihre grosse Wahlbeteiligung
- für die vielen Stimmen
- für die Treue zur Partei
- für Ihr Vertrauen in meine Person
- für Ihr Mitdenken, Tun und Handeln
- für die Gestaltung der Zukunft Nunningens

- für die vielen schönen Momente
- für Ihre Gratulationen

Ihnen und mir wünsche ich ein gutes Gelingen in allen Anliegen, viel Freude und Glück.

Ihr Heiner Studer

Aus den Kommissionen

Fragen unserer Einwohner

Beleuchtung: Was passiert mit Strassen, welche derzeit noch kein Licht haben?

Die Strassenbeleuchtung gehört, wie es das Wort schon sagt, zur Strasse. Das heisst, bei der Erstellung (Erschliessung) einer Strasse, wird auch gleichzeitig die Strassenbeleuchtung gebaut. Nun gibt es in Nunningen erschlossene Strassen, teilweise erschlossene Strassen oder noch nicht erschlossene Strassen. Haben Sie also in Ihrer Strasse noch keine Beleuchtung, darf davon ausgegangen werden, dass die Strasse erst teilweise erschlossen wurde.

Erschliessung

Bei der Erschliessung von Grundstücken werden die Parzellen an das Strassen-, das Trinkwasser-, das Abwasser- und an das Beleuchtungsnetz der Gemeinde angeschlossen. Die Kosten werden bei Neuerschliessungen durch die Grundstücksbesitzer und durch die Gemeinde getragen.

Beleuchtung/Signalisation: Was passiert mit Spiegeln und Markierungen, welche an Kandelaber (Leuchtenmasten) montiert wurden, wenn diese verschoben oder entfernt werden?

Die Strassenbeleuchtung wurde vor Jahren nach anderen Kriterien geplant und erstellt als heute. Die Leuchten bzw. Leuchtmittel sind stärker, mehr gerichtet (fokussiert) und die minimale Beleuchtungsstärke wurde von 1 Lux auf 5 Lux (europäische Harmonisierung) angehoben. Werden die Strassenbeleuchtungen nach den heute gültigen Richtwerten geplant, kann es zu Verschiebung einzelner Leuchten kommen.

Die Toleranz pro Leuchte beträgt ca. +/- 5m vom ursprünglich geplanten Standort. Ansonsten können die Beleuchtungswerte innerhalb des Strassenzuges nicht mehr eingehalten werden und es müssten viel stärkere Leuchtmittel, welche blenden, eingesetzt werden. Zudem kann es vorkommen, dass neue Bauvorhaben den bestehenden Standort einer Leuchte in Frage stellen und diese verschoben werden muss. Selbstverständlich sind wir bemüht, Spiegel oder Markierungstafeln, welche an Kandelaber montiert wurden, durch den Einsatz von Metall- oder Aluminiumstangen wieder aufzustellen bzw. den Betrieb weiterhin zu gewährleisten.

Beleuchtung: Gibt es eine Lichtplanung über alle Strassen oder nur bei denen wo bereits Projekte bestehen?

Derzeit sind wir daran, die Lichtplanung über das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen. Das gibt uns die Möglichkeit, einzelne Leuchten, umgefahrene Leuchten oder ganze Strassenzüge nach den aktuellen Planungsgrundlagen wieder aufzustellen bzw. zu erstellen. Dabei berücksichtigen wir auch die Strassenkategorien, welche unterschiedliche Mindestbeleuchtungswerte erfüllen müssen.

Haben Sie Fragen, welche Sie schon lange beschäftigen und auch andere Einwohnerinnen und Einwohner von Nunningen interessieren könnten. Dann zögern Sie nicht, diese bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Wir sind bestrebt, diese in den nächsten Ausgaben zu beantworten.

Christoph Bühler, Gemeinderat Erschliessungswerke